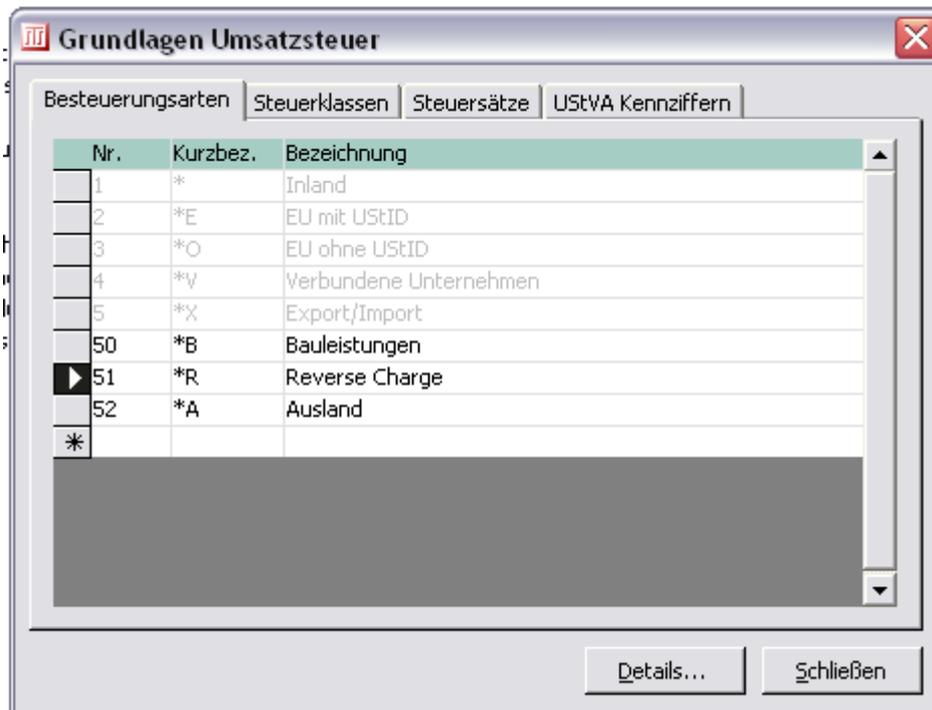
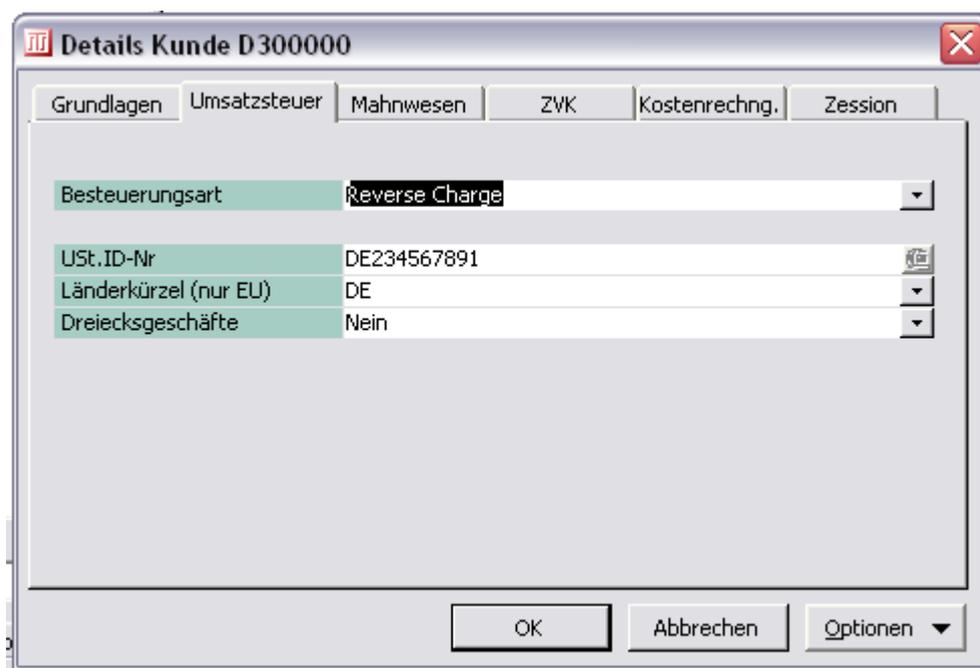


Einstellungen zu Reverse Charge in der Office Line

- Anlage einer eigenen Besteuerungsart „Reverse Charge“ (Kurzbezeichnung „*R“) unter Grundlagen-Datenbank-Umsatzsteuer im Reiter Besteuerungsart. Beachten sie, dass die Nr. 50 – 99 für eigene Besteuerungsarten zur Verfügung stehen.



- Hinterlegung der neuen Besteuerungsart beim betreffenden Kunden und/oder Lieferanten in den Kontokorrent-Details des Personenkontos.



Einkaufsseite

1. Anlage eines neuen Steuercodes, sofern noch nicht vorhanden, Prozentsatz 20 %.
Der SC ist analog zum SC für ig Erwerb einzustellen in der Spalte Gebiet ist *R zu hinterlegen, d.h. Steuertyp Vorsteuer und Steuerberechnung Vor- und Umsatzsteuer. Bei den UVA-Kennziffern ist nichts einzustellen.

Details zu Steuercode 15 'ig. Erwerb 20% Katalogli...

Grundlagen | UStVA Kennziffern | Steueränderung

Steuertyp: Vorsteuer

Steuerberechnung: Vor- und Umsatzsteuer

Sonderfunktion: keine

Zusammenfassende Meldung: Umsätze berücksichtigen

Lieferschwelle: Umsätze berücksichtigen

OK | Abbrechen

2. Anlage des Aufwandskontos (Kl. 5) mit der Hinterlegung des neuen Steuercodes
3. Anlage eines Vorsteuer- und eines Umsatzsteuerkontos für Reverse Charge-Umsätze
4. Hinterlegung der UVA Kennziffer 057 beim Umsatzsteuerkonto und 066 beim Vorsteuerkonto.
5. Hinterlegung der Vorsteuer- und Umsatzsteuerkonten in den Grundlagen-Festkonten-Umsatzsteuer bzw. -Vorsteuer, damit durch den neuen Steuercode die Steuern auch auf die neuen Steuerkonten gebucht werden. Durch "Abstimmen" kommen die neuen Steuercodes in die Liste der Steuercodes, damit man die betreffenden Steuerkonten hinterlegen kann.
6. Sollten neben 20 %-igen Umsätzen auch 10 %-ige Umsätze getätigt werden, so sind die Punkte 1 - 5 nochmals durchzuführen und ein SC mit 10 % sowie die dazugehörigen Sachkonten anzulegen.
7. Hinterlegung der neu angelegten Steuercodes in den Steuerklassen (Grundlagen-Datenbank-Umsatzsteuer – Reiter Steuerklassen) im Gebiet „Reverse Charge“ in der Spalte Erwerb in der Zeile der jeweiligen Steuerklasse.

Grundlagen Umsatzsteuer

Besteuierungsarten | Steuerklassen | Steuersätze | UStVA Kennziffern

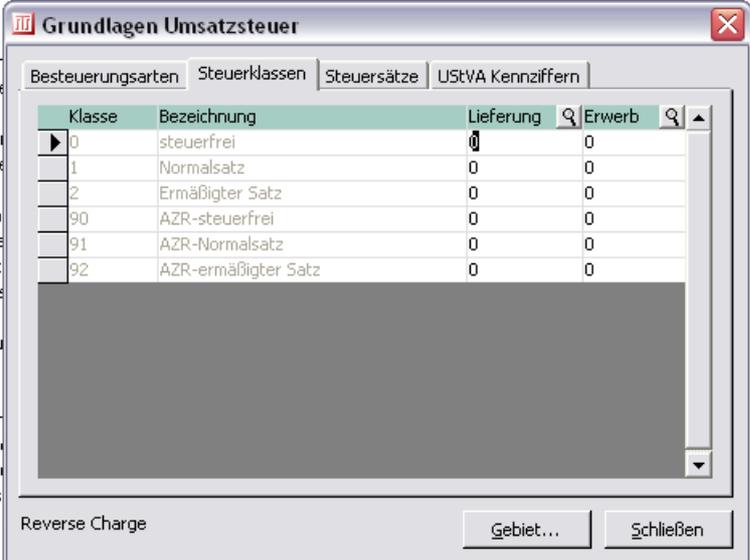
Klasse	Bezeichnung	Lieferung	Erwerb
0	steuerfrei	0	0
1	Normalsatz	0	0
2	Ermäßigter Satz	0	0
90	AZR-steuerfrei	0	0
91	AZR-Normalsatz	0	0
92	AZR-ermäßigter Satz	0	0

Reverse Charge

Gebiet... | Schließen

Verkaufsseite

1. Anlage eines neuen Steuercodes, sofern noch nicht vorhanden, Prozentsatz 0 %.
Der SC ist analog zum SC für ig Lieferung einzustellen in der Spalte Gebiet ist *R einzustellen, d.h. Steuertyp Umsatzsteuer und Steuerberechnung Im Hundert. Bei den UVA-Kennziffern ist nichts einzustellen.
2. Anlage eines Erlöskontos (Kl. 4) mit Hinterlegung des neuen Steuercodes.
3. Hinterlegung der UVA-Kennziffer 021 am Erlöskonto.
4. Hinterlegung des Erlöskontos in den Grundlagen-Festkonten-Umsatzsteuer
5. Hinterlegung der neu angelegten Steuercodes in den Steuerklassen (Grundlagen-Datenbank-Umsatzsteuer – Reiter Steuerklassen) im Gebiet „Reverse Charge“ in der Spalte Lieferung, und zwar bei allen drei Steuerklassen (steuerfrei, Normalsatz und ermäßigter Satz).



Reverse Charge

Klasse	Bezeichnung	Lieferung	Erwerb
0	steuerfrei	0	0
1	Normalsatz	0	0
2	Ermäßigter Satz	0	0
90	AZR-steuerfrei	0	0
91	AZR-Normalsatz	0	0
92	AZR-ermäßigter Satz	0	0

Gebiet... Schließen